

Technischer Ausschuss - öffentlich - vom 19.11.2013
1) TOP Bürger fragen

Seitens der Bürger wurden keine Fragen gestellt.

2) TOP 1-102/13 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung/Wirtschaftsplan-Entwurf 2014

Herr Zoller erläutert die Rahmendaten des Wirtschaftsplanes 2014.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.
(einstimmig)

3) TOP 1-101/13 Eigenbetrieb Wasserwerk / Wirtschaftsplan-Entwurf 2014

Herr Zoller erläutert die Rahmendaten des Wirtschaftsplanes 2014.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.
(einstimmig)

4) TOP 4-142/13 Bebauungsplan Gewerbegebiet Längefeld III mit neuer Zufahrt - Auslegungsbeschluss

Herr Bunse: Es sei geplant, die vierwöchige Offenlage des Planes am 07. Januar 2014 zu starten. Während dieser Zeit bestehe für die Bürger die Möglichkeit, Bedenken und Anregungen zum Planwerk vorzutragen. Der Satzungsbeschluss könne dann im 2. Quartal 2014 erfolgen. Die Durchführung der Baumaßnahme durch das Land sei im Jahr 2015 geplant.

Herr Tempelmann erläutert das Verfahren an Hand einer Power Point Präsentation.

Stadtrat Durler: Wichtig sei, dass die Anregungen des Ortschaftsrates und der Bürger in das Planwerk aufgenommen werden. Dabei gehe es vordringend um die Punkte Lärmschutz, Pflanzaufgaben und Geschwindigkeitsregelungen.

BM Kaiser: Das anstehende Offenlageverfahren diene dazu, alle diese Belange abzuarbeiten.

Herr Tempelmann: Die Ausgleichsmassnahmen sollen voraussichtlich auf Renaturierungsflächen entlang der Breg durchgeführt werden (auf Frage von Stadtrat Kaiser).

Herr Bunse: Das vorliegende Gutachten gehe davon aus, dass eine Belastung mit circa 1.000 Fahrzeugen in der Längefeldstraße pro Tag zu erwarten sei. Der Anteil des Schwerverkehrs läge dabei beim Anschluss Tannheimer Straße tagsüber bei ca. 5,2 % und nachts bei 1,6 % (auf Frage von Stadtrat Kaiser). Zu den bisher vom Ortschaftsrat und den Bürgern von Wolterdingen vorgetragenen Punkten sei zu sagen, dass die Übernahme in den Bebauungsplan nicht in allen Fällen möglich sei, da der Regelungsumfang eines Bebauungsplanes im Baugesetzbuch klar definiert werde. Ungeachtet dessen sei durch die vorhandenen ausführlichen Protokolle sichergestellt, dass alle vorgetragenen Punkte, ungeachtet ob sie im Bebauungsplan enthalten seien oder nicht, bei der Umsetzung beachtet werden.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(1 Enthaltung)

5) TOP 4-143/13 Fürstenberg-Gymnasium / Sanierung - Vergabe Möblierung Lehrerzimmer und Verwaltung

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6) TOP 4-135/13 Grünfahrt 2013 - Bekanntgabe

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

7) TOP 5-004/13 Baugebiete Schützenberg, Weidenäcker, Alpenblick und An der Halde Erweiterung II - Neufestsetzung Ablösungsmesszahlen

Bürgermeister Kaiser als Vorsitzender und Stadtrat Wild nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Den Vorsitz übernimmt Herr Oberbürgermeisterstellvertreter Fischer.

Stadtrat Kaiser: Er beantrage, diesen Tagesordnungspunkt in den Gemeinderat zu verweisen. Zu klären sei, ob wegen der gestiegenen Erschließungskosten der Grundstückspreis nachgebessert werden müsse.

Stadtrat Vetter: Die laufenden Grundstücksverhandlungen seien auf der Basis der vom Gemeinderat beschlossenen Grundstückspreise geführt worden. Eine nachträgliche Änderung sei nicht möglich.

Herr Bea: Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Ablösungsmesszahlen seien unabhängig vom Gesamt-Grundstückspreis zu sehen. Diese seien auf der Basis der bereits durchgeführten Bauarbeiten und Kostenschätzungen für noch zu erbringende Restarbeiten ermittelt worden. Da auf Grund der Erschließungsbeitragssatzung 95 % des beitragsfähigen Aufwandes auf die Grundstücke umzulegen sei, gebe es keinen Spielraum zur Änderung dieser Messzahlen. Der TA könne daher unabhängig von möglichen Änderungen des Grundstückspreises den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss fassen. Dem Gemeinderat bleibe es unbenommen, in einer der nächsten Sitzungen Änderungsbeschlüsse zum Grundstückspreis zu fassen.

Herr Bunse: Mit den künftigen Bauplatzerwerbern im Schützenberg habe die Verwaltung Vorverträge auf der Basis der aktuellen Gesamt-Grundstückspreise abgeschlossen. Eine nachträgliche Änderung sei hier nicht mehr möglich. Die Verwaltung sei selbstverständlich bereit, dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen die weitere Entwicklung des Grundstückspreises bei dem noch nicht erschlossenen Bauabschnitt zur Beratung vorzulegen.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.
(einstimmig)

8) TOP 5-005/13 Jahresarbeiten und -lieferungen 2014 - Vergabe

Stadtrat Merkle: Die Heizungsregelung für Anlagen im Stadtteil Heidenhofen müsse noch in der Jahresarbeitsliste erfasst werden.

BM Kaiser: Die Verwaltung werde die Vergabeliste entsprechend erweitern.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.
(einstimmig)

9) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Seitens der Gemeinderäte wurden keine Fragen gestellt.